

Kindergarten ABC

Kindergarten Regenbogen Lorenzreuth

A wie ...

ADRESSE

Kindergarten Regenbogen
Brückenstraße 28
95615 Marktrechwitz OT: Lorenzreuth

Tel. 09231 - 3148

E-Mail: Kita.regenbogen.lorenzreuth@elkb.de

Homepage: www.lorenzreuth-evangelisch.de

ANMELDUNG

Sie können Ihr Kind ab dem 3. Lebensjahr bis Schuleintritt bei uns anmelden (Aufnahmen ab 2,5 Jahren nach Absprache möglich). Die Voranmeldung erfolgt zentral über das Onlineportal der Stadt Marktrechwitz: <https://www.marktrechwitz.de/bildung-und-soziales/kitaplatz-bedarfsanmeldung>

AUFNAHME (Ablauf Aufnahme, benötigte Unterlagen...)

Unser Kindergarten bietet Platz für 25 Kinder im Alter von 3 bis zum Schuleintritt. Mit Absprache können bis zu 3 Kinder je Kindergartenjahr ab 2,5 Jahren aufgenommen werden.

Die Anmeldung erfolgt zentral in der Stadt Marktrechwitz über den Kitaplatz-Piloten. Die Anmeldezeiten sind zwischen Januar und Februar (jeweils für das im September beginnende neue Kindergartenjahr) und werden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Marktrechwitz bekanntgegeben.

Sind nicht ausreichend freie Plätze vorhanden erfolgt die Auswahl nach den folgenden Kriterien:

- Kinder, die in der Stadt Marktrechwitz ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (Familien aus Lorenzreuth haben Vorrang),
- Kinder, deren Mutter oder Vater alleinerziehend und berufstätig sind.
- Kinder, deren beide Eltern berufstätig sind,
- Kinder, deren Familie sich in einer besonderen Notlage befindet,
- Kinder die im Interesse einer sozialen Integration der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung bedürfen,
- Die Altersstufe der Kinder.

Voraussetzungen für die Aufnahme des Kindes sind:

- Vorlage des Impfpasses und 2 erfolgte Masernschutzimpfungen oder ein vergleichbares und anerkanntes Dokument
- Vorlage des U-Heftes
- Ausweis der Sorgeberechtigten / Herkunftsnachweis
- bei alleinigem Sorgerecht: Negativbescheid / Sorgerechtsnachweis
- Rechtzeitige Abgabe des unterzeichneten Betreuungsvertrages



ABHOLBERECHTIGTE

Nur die im Betreuungsvertrag genannten Personen sind befugt, das Kind vom Kindergarten abzuholen.

Änderungen sind möglich und müssen entsprechend schriftlich im Vertrag von den Erziehungsberechtigten erfolgen und unterzeichnet werden.

Abholende Personen, die dem Kindergartenpersonal (noch) nicht bekannt sind, müssen sich ausweisen können (Personalausweis/ Führerschein).

Wird dies nicht eingehalten, dürfen wir das Kind nicht übergeben!

WICHTIG: Kinder dürfen nicht von Jugendlichen unter 14 Jahren abgeholt werden!

ABMELDUNG BEI KRANKHEIT ODER ABWESENHEIT

Kinder, die die Einrichtung nicht besuchen können, müssen bis spätestens 8 Uhr per Stay-Informed-App oder telefonisch abgemeldet werden.

Ansteckende Krankheiten oder deren Verdacht müssen in der Einrichtung per Aushang/ oder über die Info-App angezeigt werden und müssen deshalb umgehend an uns gemeldet werden. Bei ansteckenden Krankheiten ist ggf. vor Rückkehr in die Einrichtung ein ärztliches Attest vorzulegen.

Vor längerer Abwesenheit, wie Urlaub, Kuraufenthalte oder geplante Klinikaufenthalte bitten wir Sie, die pädagogischen Fachkräfte frühzeitig zu informieren.

ANSPRECHPARTNER

Der persönliche Austausch ist uns wichtig. Er ermöglicht uns ein besseres Verständnis für die Erfahrungen Ihres Kindes im Kindergarten und zu Hause.

Sie können sich jederzeit gerne an uns als päd. Personal über den Entwicklungsstand Ihres Kindes z.B. in einem Tür- und Angelgespräch austauschen. Gemeinsam können so Alltagssituationen im Kindergarten oder der Familie geklärt und Fragen aller Art beantwortet werden. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt, d.h. wir und auch Sie unterliegen der Schweigepflicht.

AUSHÄNGE/ INFORMATIONEN

Kurzfristige wichtige Nachrichten, Ferienanmeldungen, Elternbriefe usw. finden Sie in der Kita-App.

Dennoch kommt es vor, dass wir gewisse Informationen, wie Krankheiten, Infoschreiben verschiedener Behörden, usw. in der Einrichtung in Papierform aushängen.

Diese sind im Eingangsbereich an den Magnetwänden und der roten Eingangstüre zu finden.

AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht für uns beginnt, sobald Ihr Kind vom pädagogischen Personal persönlich begrüßt und übernommen wird. Daher ist eine direkte Übergabe von Eltern an das Personal nicht nur für einen kurzen Informationsaustausch von Bedeutung.

Dementsprechend endet die Aufsichtspflicht mit der Übergabe nach der Verabschiedung an die Sorgeberechtigten, bzw. die abholberechtigte Person.

Abholberechtigt sind alle im Betreuungsvertrag angegebenen Personen.

Geschwisterkinder sind ab 12 Jahren dazu berechtigt.

Bei Festen, Feiern oder gemeinsamen Aktionen mit Ihnen als Eltern liegt die Aufsichtspflicht in allen Fällen bei Ihnen als Erziehungsberechtigte und NICHT beim Kita-Personal.

B WIE ...

BEGRÜSSUNG/ VERABSCHIEDUNG

Wir möchten Ihr Kind gerne persönlich willkommen heißen. Bei der Begrüßung nehmen wir nicht nur wahr, wer alles da ist, sondern können auch wichtige Informationen austauschen. Dadurch können wir noch besser auf Ihr Kind und seine aktuellen Bedürfnisse eingehen.

Auch eine persönliche Verabschiedung ist uns wichtig. Denn hier können wir wichtige Informationen an Sie als Eltern persönlich weitergeben.

Eine wichtige Rolle bei Begrüßung und Verabschiedung spielt auch die Aufsichtspflicht. Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der direkten und persönlichen Übergabe Ihres Kindes an uns und endet mit der Übergabe an Sie als Erziehungsberechtigte/ andere Abholberechtigte.

BILDUNGS- UND BETREUUNGSVERTRAG

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie unseren Bildungs- und Betreuungsvertrag mit allen dazugehörigen Anhängen an und verpflichten sich, die Vertragsbedingungen entsprechend einzuhalten.

Der Vertrag, sowie alle Buchungs- und Umbuchungsbelege müssen von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden.

BEOBSCHTUNG

Ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit ist die Beobachtung der Kinder. Sie bildet auch die Grundlage für Elterngespräche und unsere tägliche pädagogische Arbeit.

Wir arbeiten hierfür hauptsächlich mit den vom Bayrischen Staatsministerium für Frühpädagogik vorgeschriebenen Beobachtungsbögen, wie Seldak, Sismik und Perik. Bei Bedarf beziehen wir weitere geeignete Beobachtungsverfahren mit ein. Dies sind u.a. SES (Beobachtungsbogen bei Hinweis auf eine eventuelle Sprachentwicklungsstörung) oder die Entwicklungstabelle nach Kuno Beller.

BEITRÄGE

Die Kindergartenbeiträge werden monatlich zum 15. des laufenden Monats per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht. Die aktuellen Beiträge entnehmen Sie bitte der Beitragstabelle im Betreuungsvertrag, oder auch auf unserer Homepage. Der Abgebuchte Betrag setzt sich zusammen aus dem Mittagessen (Vormonat) und dem Kindergartenbeitrag aus dem aktuellen Monat.

Der Elternbeitrag ist durchgehend zu bezahlen, einschließlich August, während der Schließzeiten der Einrichtung, sowie bei Krankheit, Urlaub und anderen Fehlzeiten des Kindes.

BUCHUNGSZEITEN

Buchungszeit ist die im Betreuungsvertrag von Ihnen angegebene Zeit, in der Ihr Kind den Kindergarten besucht.

Diese beginnt mit dem Betreten der Einrichtung und endet mit dem Verlassen.

(Betreten Sie um 14 Uhr die Einrichtung um Ihr Kind abzuholen und verlassen um 14:10 Uhr die Einrichtung, muss die Abholzeit mit gebucht werden. Die Buchungszeit hier wäre also nicht 14 Uhr, sondern 14:15 Uhr/ bzw. 14:30 Uhr)

Für diese Zeit stellt der Träger das pädagogische Personal zur Verfügung, also auch für die Bring- oder Abholzeit, wenn Sie sich noch mit Ihrem Kind in der Einrichtung befinden.

Es besteht die Möglichkeit, diese bei Bedarf entsprechend zu ändern.

Bitte beachten Sie, dass sowohl Höherbuchungen (sofern Kapazitäten frei sind), als auch die Reduzierung der Stunden nur in den folgenden Änderungsmonaten möglich ist:

- September -> Gültig ab 1. Oktober
- Januar -> Gültig ab 1. Februar
- April -> Gültig ab 1. Mai

Bitte melden Sie sich bei Änderungen rechtzeitig (bis spätestens Mitte des jeweiligen Änderungsmonats) bei der Leitung. In Ausnahmesituationen ist eine Änderung der Buchungszeiten, nach Absprache mit der Leitung, auch zu einem anderen Zeitpunkt möglich.

In beiden Fällen bedarf es einer neuen schriftlichen Vereinbarung.

Die Einhaltung der Buchungszeiten sind zwingend notwendig.

Es ist nicht möglich, ungenutzte Buchungszeiten mit Überziehung der Buchungszeit zu verrechnen.

Ebenfalls sind dauerhaft ungenutzte Buchungszeiten nicht zulässig und müssen daher entsprechend angepasst werden.

BRING- UND ABHOLZEITEN

Die Einrichtung öffnet um 7 Uhr. Sie können Ihr Kind je nach Buchung bis spätestens 8 Uhr bringen. Während der Kernzeit von 8 bis 12 Uhr ist die Eingangstür geschlossen. Essenszeiten, pädagogische Angebote usw. können so in der Zeit in einem geschützten und weitestgehend ungestörten Rahmen erfolgen.

Daher bitten wir Sie sich an diese Kernzeit zu halten.

Die Abholzeit beginnt ab 12 Uhr und ist ebenfalls entsprechend der individuellen Buchungszeiten.

Ausnahmen sind selbstverständlich in dringenden Fällen möglich. Bitte klären Sie dies rechtzeitig mit der Leitung im Vorfeld ab.

C wie ...

CHRISTLICHE WERTE

Träger ist die Evang.-luth. Kirchengemeinde Lorenzreuth. Unsere Einrichtung befindet sich direkt neben der Christuskirche in Lorenzreuth.

Die religiöse Bildung und die Vermittlung christlicher Werte haben daher einen besonderen Stellenwert.

Unter einer christlichen Grundhaltung verstehen wir Toleranz, Vertrauen, Achtung und Respekt vor allen Lebewesen, Schöpfung und Schöpfer, aber auch vor anderen Religionen.

Wir wollen für alle Kinder eine Atmosphäre schaffen, die ihnen vermittelt, dass sie angenommen, geschätzt, geliebt und wertvoll sind. Genau so wie sie sind. In der Gemeinschaft durchleben wir das Kirchenjahr, wir beten, feiern, singen zusammen und erzählen biblische Geschichten.

Es ist uns wichtig, den Kindern ein positives Bild von Gott nahe zu bringen.

D wie ...

DATENSCHUTZ

Mit den uns anvertrauten Daten gehen wir stets sensibel und vertraulich um.

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Homepage und in der Konzeption.

E wie ...

ERSTER TAG IN UNSERER EINRICHTUNG

Der erste Tag im Kindergarten ist ein besonderer Tag. Nehmen Sie sich an diesem Tag Zeit. Bereiten Sie alles hierfür vor, sodass Sie nicht in Stress oder Hektik geraten. Gestalten Sie den ersten Tag auch zu Hause - wenn möglich - ein wenig besonders. Bitte bringen Sie alle Dinge, die Ihr Kind bei uns benötigt, bereits am ersten Tag mit. So kann Ihr Kind von Anfang an alles sofort miterleben und fühlt sich gleich dazugehörig.

EINGEWÖHNUNG

Eine gute Eingewöhnung ist uns auch im Kindergarten wichtig.

Die Eingewöhnungsphase ist die Zeit in unserem Kindergarten, in der Ihr Kind seine neue Umgebung, die neuen Bezugspersonen, den veränderten Tagesablauf und die anderen Kinder kennenlernt.

Der Übergang von der Familie in den Kindergarten ist für alle Beteiligten eine bedeutsame Situation.

In den ersten Tagen begleiten Sie als Bezugsperson Ihr Kind und sind für ihr Kind der „Sichere Hafen“ und geben Sicherheit und Rückhalt.

Bei Vertragsunterzeichnung nehmen wir uns ausreichend Zeit und besprechen mit Ihnen die Eingewöhnung. Wir erstellen für jedes Kind einen individuellen Eingewöhnungsplan. Diesen passen wir, wenn nötig auch während der Eingewöhnung individuell an den Bedürfnissen Ihres Kindes an.

Ihr Kind und auch Sie müssen in den nächsten Wochen und Monaten viel leisten. Haben Sie daher Geduld mit sich und Ihrem Kind und planen Sie ausreichend Zeit für die Eingewöhnung ein!

EINGANGSTÜR/ GARTENTOR

Bitte achten Sie beim Bringen und Abholen immer darauf, das Gartentor, sowie die Eingangstüre und die rote Zwischentüre wieder hinter sich fest zu schließen. Lassen Sie unter keinen Umständen andere Kinder mit durch die gesicherte Türe gehen. Lassen Sie ihr Kind bitte niemals die rote Zwischentüre selbständig öffnen. Nur durch Ihre Mithilfe können wir die Sicherheit aller Kinder gewährleisten!

ELTERNBEFRAGUNG

Jährlich führen wir eine Elternbefragung durch. Dort haben Sie die Möglichkeit Lob, Kritik, Anregungen, Wünsche und Ihre Meinung zu verschiedenen Punkten zu äußern.

Nur durch Ihr ehrliches und konstruktives Feedback können wir uns stetig verbessern!

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat ist eine von den Eltern gewählte Vertretergruppe.

Dieser arbeitet mit der Leitung, dem gesamten pädagogischen Personal und auch dem Träger eng zusammen. Er wird bei wichtigen Entscheidungen informiert und gehört.

Die Wahl des Elternbeirates findet jeweils zu Beginn des neuen Kindergartenjahres als Briefwahl statt!

ELTERNMITARBEIT/ ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Die Wirksamkeit unserer pädagogischen Arbeit lebt auch von einer regen Mitarbeit der Eltern.

Elternversammlungen, Elternabende und verschiedenen Aktionen (Gartenaktion etc.) geben Ihnen als Eltern die Möglichkeit sich aktiv am Kindergarten-Alltag zu beteiligen. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Erziehungspartnerschaft.

Ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander ist uns ebenso wichtig, wie ein guter und ehrlicher Austausch. Nur so können wir gemeinsam das Beste für Ihre Kinder erreichen.

ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Einmal jährlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit für ein Elterngespräch. Hier tauschen wir uns über den Entwicklungsstand Ihres Kindes aus.

Im Vorschuljahr bieten wir den Eltern unserer Vorschulpiraten zwei Entwicklungsgespräche an. Das erste findet kurz vor der Schuleinschreibung und das Abschlussgespräch zum Ende der Kindergartenzeit im Juni/Juli statt.

Neben den täglichen Tür-/ und Angelgesprächen und den geplanten Entwicklungsgesprächen haben wir immer ein offenes Ohr für Sie als Eltern. Bitte kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie ein weiteres Elterngespräch wünschen oder anderweitig Gesprächsbedarf besteht.

FEEDBACK-BOX/ KUMMERKASTEN

Im Eingangsbereich zwischen Elternbeiratswand und den Teamfotos finden Sie unsere Feedback-Box. Die dazugehörigen Zettel finden Sie an der Elternbeiratswand. Sie können sich jederzeit mit Ihren Fragen, Wünschen, Anregungen oder Probleme an uns und/oder den Elternbeirat wenden.

Gemeinsam finden wir sicher eine gute Lösung.

Wir als Kita und auch Team sind bestrebt uns stetig zu verbessern. Daher sind wir auf Ihre Rückmeldungen angewiesen. Nur was wir auch wissen, kann entsprechend verändert werden. Auch über Ihre positiven Rückmeldungen und Lob freuen wir uns sehr.

Zögern Sie also nicht uns sprechen Sie uns entweder persönlich an oder nutzen Sie unsere Feedback-Box.

FERIEN/ FERIENBETREUUNG

Der Kindergartenbesuch ist kein „Kinderspiel“, den Spielen ist die Arbeit des Kindes. Aus diesem Grund brauchen Ihre Kinder, aber auch das Personal Ferien. Die Schließtage werden Ende des alten Betreuungsjahres bekanntgegeben.

Unsere Einrichtung hat pro Kalenderjahr 30 Schließtage. Zusätzlich kann unser Haus an bis zu 5 Tagen wegen Teamfortbildung geschlossen werden.

In den übrigen Schulferien findet eine Ferienbetreuung statt. Um in den Ferien besser planen zu können (Personaleinsatz, Mittagessen) findet über unsere Stay-Informed-App ca. 2 Wochen vor Ferienbeginn eine verbindliche Abfrage statt,

FREISPIEL

Das Freispiel in dem die Kinder ihren Spielort, den Spielpartner und ihre Spielmaterial selbst auserwählen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Für die Kinder handelt es sich dabei um einen wichtigen Erlebnisschwerpunkt, bei dem es um die Entfaltung der Persönlichkeit geht.

Die Kinder lernen:

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu schließen
- eigene Interesse zu verwirklichen
- Rücksichtnahme,
- Regeln einzuhalten,
- offen für Neues zu sein,
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- Spaß am gemeinsamen Tun zu haben,
- Eigeninitiative zu entwickeln,
- und selbständig zu werden.

Die Erzieherin hat in der Freispielzeit eine wichtige pädagogische Aufgabe. Durch Beobachtung jedes Kindes während dieser Zeit erfährt sie, auf welcher Entwicklungsstufe das Kind steht, wie seine Beziehung zum Spielgegenstand, zum Spielkameraden sind und seine Position in der Gruppe ist.

Die Erzieherin unterstützt die Kinder, indem sie Anregungen schafft (räumliche Ausstattung, Art der Spiele, Atmosphäre usw.), Das Freispiel ist also keineswegs ein plan- und zielloses „spielen lassen“, sondern hierbei werden wesentliche Fähigkeiten zur Entwicklung des Kindes gefördert.

FRÜHSTÜCK/ Gesunde Ernährung

Es ist uns wichtig den Kindern ein Verständnis für gesunde Ernährung und auch Nachhaltigkeit zu vermitteln. Daher bitten wir Sie, Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit in die Brotzeitdose zu packen und auch ansonsten so oft wie möglich auf „Süßes“ zum Frühstück zu verzichten.

Um den Kindern auch ein Gefühl für Nachhaltigkeit zu vermitteln, bitten wir möglichst auf Plastik und sonstige Einmalverpackungen zu verzichten.

Wir geben den Kindern die Verpackungen in der Brotzeitdose wieder mit nach Hause, würden aber dennoch umweltfreundlichere Verpackungsmethoden (wie Joghurt im Glas/ Tupperbehälter etc.) begrüßen. Es geht uns darum ein generelles Umdenken anzustoßen und allgemein weniger Müll zu produzieren.

Einmal im Monat gibt es ein gesundes Frühstück im Kindergarten. Den genauen Zeitpunkt werden wir jeweils über die Kita-App bekannt geben. Wir werden gemeinsam mit den Kindern das Frühstück vorbereiten und soweit möglich, auch gemeinsam mit den „Großen“ im Ort einkaufen. Hierfür sammeln wir immer im Voraus einen kleinen Betrag in bar von Ihnen als Eltern ein.

G wie ...

GARTEN/ GARTENAKTIONEN

Unser erweiterter Garten ist sehr weitläufig. Die Neu- und Umgestaltung ist ein längerer Prozess und wird daher noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Dies liegt auch daran, dass wir den Garten natürlich an die Bedürfnisse und Interessen der Kinder entsprechend anpassen wollen und in die ganz Prozesse der Planung und Ausführung sowohl die Kinder, aber auch Sie als Eltern mit einbeziehen wollen.

Für Ideen und Anregung sind wir gerne immer offen und freuen uns auch über eine rege Teilnahme an unseren Gartenaktionen. Gemeinsam wollen wir einen „Garten für alle Sinne“ erschaffen, indem sich die Kinder frei entfalten, entdecken, forschen, ... können.

WICHTIG: Bitte verlassen Sie unser Gelände/ Garten nach dem Abholen und der Übergabe durch das pädagogische Personal zügig. Auch, wenn es sehr verlockend für die Kinder ist, darf unser Garten nur während der Buchungszeiten von Ihrem Kind bespielt werden. Ein Aufhalten im Garten nach der gebuchten Zeit ist nicht möglich. Wir bitten dies dringend zu beachten, da unser Garten kein öffentlicher Spielplatz ist.

GEBURTSTAG

Die Kinder feiern ihre Geburtstage auch in unserer Einrichtung zusammen mit ihren Kindergartenfreunden.

Bitte sprechen Sie rechtzeitig im Voraus mit dem Gruppenpersonal ab, wann Ihr Kind bei uns seinen Geburtstag feiern soll und ob/was Sie als Kleinigkeit zum Essen mitbringen.

Wir bitten darum keine „Geschenkpäckchen“ für die anderen Kinder mitzubringen. Sollten Sie noch etwas Zusätzliches mitbringen wollen, freuen sich die Kinder auch über 1 Packung Gummibärchen oder dergleichen, die dann gemeinsam gegessen werden kann.

Bitte denken Sie daran, besonders bei Kuchen usw. uns auch eine Zutatenliste mitzugeben, da es auch Kinder mit Allergien in unserem Kiga gibt.

H wie ...

HAFTUNG

Für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung und der Ausstattung der Kinder kann keine Haftung übernommen werden. Dies gilt ebenso für mitgebrachte Spielzeuge und Fahrzeuge.

HAUSMEISTER

Für alle anfallenden Hausmeisterarbeiten in Haus und Garten sorgt unser Hausmeister Enrico Heller.

HAUSSCHUHE

Jedes Kind braucht gutsitzende Hausschuhe, die mit Namen gekennzeichnet sind und unbedingt rutschfest sein sollten. Bitte achten Sie beim Schuhkauf auch darauf, dass die Hausschuhe, sowie auch die Straßenschuhe von den Kindern möglichst selbstständig angezogen werden können. Die Hausschuhe finden unten in der Garderobe ihren Platz. Das obere Garderobenfach ist für Mütze, Schal, Handschuhe und Sonnenhut.

HANDTÜCHER

Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir auf Papierhandtücher. Die Kinder bringen ihre Handtücher (Gästehandtuch) zu Beginn der Woche von zu Hause mit und nehmen diese freitags wieder zum Waschen mit nach Hause.

Die Handtücher sollten aus Hygienegründen zwingend mit einer Aufhängeschlaufe versehen sein. Auch um Verwechslungen zu vermeiden, kennzeichnen Sie das Handtuch ihres Kindes bitte mit Namen.

HOMEPAGE

Unsere Homepage ist einen Besuch wert. Hier erhalten Sie viele wichtige Informationen über unsere Einrichtung, sowie alle aktuellen Termine, den Schließ- und Ferienplan, die aktuelle Elternbeitragsabelle u.v.m.

www.lorenzreuth-evangelisch.de

I wie ...

IMPFPFLICHT

Seit März 2020 besteht die Impfpflicht, das bedeutet:

Bei Eintritt in KiTa oder Schule, müssen Eltern für ihre Kinder die erforderliche Masernimpfung oder ein vergleichbares und anerkanntes Dokument vorweisen. (Impfpass). Wir dürfen ungeimpfte Kinder nicht mehr in die Einrichtung aufnehmen und es muss eine Meldung an das Gesundheitsamt erfolgen.

INKLUSION

In unserer Einrichtung arbeiten wir inklusiv. Das bedeutet, dass wir auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen fördern und betreuen.

Ziele:

- Wohnortnahe Betreuung aller Kinder
- Teilhabe aller Kinder an der Gemeinschaft
- Rahmenbedingungen werden an den Bedürfnissen und Besonderheiten von Kindern ausgerichtet.
- Entwicklungsauffälligkeiten frühzeitig erkennen
- Rechtzeitige, gezielte, ganzheitliche Förderung (heilpädagogische Maßnahmen)
- Beratung und Zusammenarbeit mit den Eltern und externen Fachpersonal

K wie ...

KERNZEIT

Unter dem Begriff „Kernzeit“ ist laut dem BayKiBiG eine festgelegte, geschlossene Betreuungszeit zu verstehen. Die Kernzeit legt gleichzeitig die Mindestbuchungszeit fest. Während der pädagogischen Kernzeit findet eine ungestörte, gemeinsame Bildungsarbeit zur Umsetzung der Inhalte des bayrischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP) statt.

In einer ruhigen, ungestörten Atmosphäre kann sich Ihr Kind besser auf die Inhalte einlassen. Wir setzen die gesetzlich vorgeschriebene Kernzeit in unserer Einrichtung von 8 - 12 Uhr um.

KITA-INFO-APP/ STAY INFORMED APP

Wir informieren Sie in unserer Einrichtung mit einer modernen, zeitgemäßen App über Nachrichten und Termine aus unserer Einrichtung. Auch die Anmeldung für die Ferienbetreuung und der Speiseplan für das Mittagessen sind auf der App zu finden. Dadurch leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, da wir enorme Mengen Papier und Druckerpatronen einsparen.

Das Beste ist aber: Durch die bessere Organisation gewinnen wir Zeit, die direkt Ihren Kindern zu Gute kommt.

Die App soll aber nicht das persönliche Elterngespräch ersetzen. Die Tür- und Angelgespräche sind nach wie vor ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unseres Kita-Alltags.

Weitere Infos entnehmen Sie der Infomappe, die Sie bei der Aufnahme in unserer Einrichtung bekommen. Sollten sich auch später Fragen ergeben, melden Sie sich gerne bei der Leitung.

KLEIDUNG

Kleiden Sie Ihr Kind möglichst praktisch und bequem zum Spielen ein. Schmutzig machen ist erlaubt! Bedenken Sie bitte auch, dass Sie Ihrem Kind, wenn es gerade „sauber“ geworden ist, keinen Gürtel, keine Latzhose oder Body anziehen. Es ist wichtig, dass sich Ihr Kind selbstständig, schnell und unkompliziert ausziehen kann. Auch zu enge Kleidung ist hier eher hinderlich.

KONZEPTION

Eine Konzeption ist eine genaue Zusammenfassung der Arbeitsschwerpunkte und aller wichtigen Informationen, die unsere Arbeit exakt beschreiben. Sie ist Grundlage für die pädagogische Praxis mit den uns anvertrauten Kindern und bietet Hinweise und Orientierungspunkte für die tägliche Arbeit mit Kindern und Eltern.

Sie wird fortlaufend überprüft, weiterentwickelt und ergänzt und jährlich oder bei Bedarf fortgeschrieben.

WIR SIND NIEMALS AM ZIEL - SONDERN IMMER AUF DEM WEG!

Aktuell ist die Konzeption in der Bearbeitung bzw. wird neu erarbeitet, da die aktuelle Version nicht mehr unseren aktuellen Rahmendbedingungen entspricht und nicht mehr unsere pädagogische Arbeit widerspiegelt.

KOOP GRUNDSCHULE MAK

Um den Kindern den Übergang in die Schule so leicht wie möglich zu machen arbeiten wir im Jahr vor Eintritt ganz eng mit der Grundschule zusammen. Hierzu finden gemeinsame Aktivitäten statt, wie Lehrerbesuch im Kiga, Schulhausrally mit Schnupperunterricht ..., die den Kindern den Eintritt im September erleichtert und vertrauter macht.

KRANKHEIT

Wo mehrere Menschen beisammen sind, besteht die Gefahr der Ansteckung.

In der ersten Zeit wird Ihr Kind häufiger Husten oder Schnupfen mit nach Hause bringen.

Nach einer gewissen Zeit hat es meist genügend Abwehrkräfte gegen diese Krankheiten entwickelt.

Zum Schutz aller Kinder gilt in unserer Einrichtung der Grundsatz:

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita!

Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es benötigt, um gesund zu werden.

Kranke Kinder müssen mind. 48 Stunden symptomfrei (fieberfrei, ohne Durchfall/ Erbrechen etc.), ohne die Gabe von entsprechenden Medikamenten, sein. Bitte teilen Sie uns morgens bis 8 Uhr mit, wenn Ihr Kind erkrankt ist. Nutzen Sie hierfür gerne die Kita-App.

Diese Information wird diskret behandelt! Es wird lediglich zur Vorbeugung oder Beobachtungsmöglichkeit die Krankheit am Aushang bekannt gegeben, jedoch nicht um wen es sich handelt.

Das Fachpersonal ist berechtigt, kranke Kinder wieder nach Hause zu schicken. Bitte lesen Sie dazu das Merkblatt „Infektionsschutzgesetz“ (Anhang im Betreuungsvertrag) über Krankheiten und Medikamentengabe.

M wie ...

MEDIKAMENTENGABE

Grundsätzlich werden in der Einrichtung keine Medikamente (auch keine Homöopathischen oder pflanzlichen Mittel) durch Mitarbeiter verabreicht. In Ausnahmefällen werden sog. Notfallmedikamente gemäß ärztlicher Verordnung gegeben (Vorlage der ärztlichen Verordnung), wenn eine schriftliche Beauftragung durch die Personenberechtigten vorliegt.

MITTAGESSEN

Das Mittagessen beziehen wir über die Firma Apetito. Den Speiseplan erstellen wir selbst in unserer Einrichtung. Dabei berücksichtigen wir neben den altersspezifischen Ernährungsempfehlungen auch die Wünsche und Vorlieben der Kinder. Das Essen wird gefroren angeliefert und wird von uns in speziellen Öfen täglich frisch zubereitet. Viele Speisen wie Suppen, Pizza, Nudeln etc. werden komplett frisch von uns gekocht.

Der wöchentliche Speiseplan hängt im Eingangsbereich aus, ist aber auch in der Kita-App hinterlegt.

Ein bebildeter Speiseplan für die Kinder ist aktuell in Arbeit. So können die Kinder selbst entdecken, was es heute zu essen gibt und den Speiseplan noch aktiver mitgestalten.

Wir legen großen Wert auf Tischkultur und die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten. Der aktuelle Preis für das Mittagessen liegt derzeit bei 3,50€ pro Tag. Die Abmeldung vom Mittagessen ist bis spätestens 8 Uhr des jeweiligen Tages möglich. Zu spät oder nicht abgemeldete Kinder werden als Essenkinder gezählt und die Mahlzeit muss entsprechend berechnet werden.

N wie ...

NOTFALLNUMMERN

Für den Notfall benötigen wir eine Telefon- bzw. Handynummer, unter der wir Sie immer erreichen können. Gerne auch von Verwandten oder Bekannten, falls Sie einmal nicht erreichbar sein können. Sollten sich die Telefonnummern/ Handynummern ändern, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit!!!

NOTFALLKARTE/NOTFALLANGABEN

Jeder hofft, dass er nie mit einem Notfall konfrontiert wird. Doch wenn es wirklich einmal zu einem Unglück kommt, zählt jede Minute – gleich ob Krankheit, Unfall oder amtliche Vorgaben. Damit auch Rettungskräfte schnell reagieren können, ist es uns sehr wichtig, dass Sie uns bitte die Notfallangaben ausfüllen und etwaige Änderungen umgehend mitteilen. So können wir diese den Rettungskräften in einem Notfall mitgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

O wie ...

OBST/GEMÜSE:

Alle Kitas, sowie die Grund- und Förderschulen in Bayern können am EU-Schulprogramm Obst und Gemüse teilnehmen.

Auch wir nehmen teil. Somit werden wir einmal wöchentlich von einem zugelassenen Lieferanten mit Obst, Gemüse und Milch beliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Öffnungszeiten richten sich jeweils nach dem Bedarf der Eltern, der jährlich neu ermittelt wird.

P WIE ...

PORTFOLIO

Alle Kinder erhalten zu Beginn Ihrer Kindergartenzeit einen Ordner für Ihr Portfolio.

Für Ordner sowie für Foto, Klarsichthüllen usw. sammeln wir 1x jährlich einen Unkostenbeitrag von allen Eltern ein.

Das Portfolio Ihres Kindes dokumentiert die verschiedenen Entwicklungsstufen aber auch besondere Ereignisse, Feiern, Feste, Ausflüge und begleitet Ihr Kind während der gesamten Zeit bei uns.

Auch gemalte Blätter und Werke Ihres Kindes, sowie Lieder, Rezepte, Gebete, Fingerspiele usw. finden hier Platz.

Ihr Kind bestimmt über den Portfolio-Ordner, auch wer ihn z.B. anschauen darf. Diesen Ordner bekommt Ihr Kind nach der Abschiedsfeier überreicht und als Erinnerung an seine Kindergartenzeit mit nach Hause.

Q wie ...

QUALITÄT

Die Qualität einer Kita steht und fällt mit der Qualifikation des Betreuungspersonales. Unser Team ist an einer ständigen Weiterentwicklung interessiert. Es möchte eine qualitativ hochwertige, familien- und bedarfsorientierte Betreuung, Erziehung und Bildung des Kindes leisten.

Wir sind immer für Neues aufgeschlossen und nehmen daher regelmäßig an Fortbildungen und Seminare zu bestimmten Fachthemen teil. Regelmäßiger Austausch und die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität finden auch in den Leiterinnenkonferenzen der Stadt Marktreidwitz statt.

R wie ...

REGELN UND GRENZEN

Der Schutz von Leib und Seele, aber auch das menschliche Zusammenleben erfordert unvermeidliche Grenzen.

Wir setzen einfache Regeln und Grenzen in unserer Pädagogik ein. Diese werden dem Kind erklärt und teilweise mit ihnen zusammen aufgestellt. Regeln sind wichtig und notwendig um den Kindern Orientierung und Werte zu vermitteln.

Bitte beachten Sie auch die geltenden Hausregeln!

RAUCHVERBOT

In unserer Einrichtung sowie auf dem ganzen Gelände, incl. Eingangsbereich, herrscht absolutes Rauchverbot. Dies gilt auch bei Veranstaltungen jeglicher Art, Gartenaktionen, etc.

S wie ...

SAUBERKEIT

Für die Sauberkeit und Hygiene in unserer Einrichtung sorgt täglich eine Reinigungskraft der Fa. Weiß.

SCHWEIGEPFLICHT

Alle in der Kita beschäftigten Personen (auch Praktikanten) unterliegen der Schweigepflicht. Familienverhältnisse, Entwicklungsstand des Kindes und alle anderen den Erzieherinnen zugänglichen Daten werden an Dritte nicht weitergeben! Gleiches gilt für die Elternbeiräte und hospitierende Eltern oder Eltern während der Eingewöhnungszeit. Eine entsprechende Schweigepflichtserklärung für Erziehungsberechtigte ist Bestandteil des Betreuungsvertrages.

SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNG (reformiert)

Die Schuleingangsuntersuchung fand bisher einige Monate vor Schulbeginn statt. Zukünftig werden die Kinder bereits im vorletzten Kindergartenjahr untersucht. Während der aktuellen Umstellungsphase wird es wahrscheinlich noch Verzögerungen geben. Die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung ist verpflichtend.

Dazu erhalten Sie schriftlich vom Gesundheitsamt einen Termin zugewiesen.

Die Eltern erhalten über die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Schule.

Genauere Informationen erhalten Sie auf www.lgl.bayern.de.

SONNENSCHUTZ

Bringen Sie Ihr Kind an sonnigen Tagen bitte bereits eingecremt in die Kita. Eine entsprechende Kopfbedeckung ist als Sonnenschutz ebenfalls unverzichtbar. Am Besten lassen Sie 1 Sonnenhut fest im Kiga.

Um auch durchgängig zuverlässigen Sonnenschutz zu garantieren, bringen Sie bitte auch 1 Sonnencreme (mit Namen) für Ihr Kind von zu Hause aus mit.

Ein entsprechendes Formular liegt der Eingewöhnungsmappe bei.
Füllen Sie dieses bitte aus und geben es mit allen erforderlichen Unterlagen zum Beginn der Eingewöhnung in der Gruppe ab.
Durch die mitgebrachte Creme und das Formular willigen Sie ein, dass Ihr Kind im Bedarfsfall nochmal selbst oder durch die pädagogischen Fachkräfte eingecremt wird.

SPIELGELD

Das Spielgeld und Getränke ist im monatlichen Elternbeitrag bereits mit enthalten. Es wird u.a. für Anschaffungen (Bücher, CDs, Spiele o.ä.) und Einkäufe (Essen für die verschiedenen Feiern wie Nikolaus, Weihnachten, Fasching und Ostern, Zutaten für Koch- und Backangebote) verwendet.

T wie ...

TEAMSITZUNGEN

Bei uns finden regelmäßige Dienstbesprechungen (mind. 14tägig) statt.
Themen der Besprechungen sind u.a. die Planung der pädagogischen Arbeit, Einzelfallbesprechungen, Planung und Organisation besonderer Vorhaben wie Feste, Elternabende oder Projekte, usw.

TRÄGER

Träger unseres Kindergartens ist die Evang. Lutherische Kirchengemeinde Lorenzreuth, vertreten durch unsere Pfarrerin Helene Dommel-Beneker.
Zuständige Geschäftsführung der GKV-Hof ist Frau Tanja Völker.

TÜR- UND ANGELGESPRÄCHE

Tür- und Angelgespräche sind kurze Informationsgespräche um einen kurzen Austausch zwischen Eltern und päd. Personal zu ermöglichen.
Bei ausführlicheren Gesprächsbedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin.
Entwicklungsgespräche finden zusätzlich für alle Kinder mind. 1x im Jahr statt.

TOLERANZ

Viele Menschen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen, Meinungen und Bedürfnissen treffen in unserem Haus aufeinander. Ein gutes Miteinander kann nur entstehen, wenn alle gemeinsam den jeweils anderen respektieren, ihm/ihr ohne Vorurteile begegnen und die jeweils anderen Lebensumstände tolerieren.

TURNEN/ Bewegungstag

„Bewegungstag“- statt Turntag

... denn Bewegung ist so viel mehr als turnen.

z.B. Yoga, Kinesiologie, Bewegungslieder, freie und gezielte Bewegungseinheiten im Garten und Gruppenraum, Bewegungsbaustellen, Entspannungseinheiten, usw.

U wie ...

UNFALLVERSICHERUNG

Ab der Aufnahme Ihres Kindes in unserer Einrichtung ist es durch die Einrichtung gesetzlich unfallversichert:

- auf dem direkten Weg von der und zur Einrichtung
- während des Aufenthaltes in der Einrichtung
- während aller Veranstaltungen der Einrichtung, auch außerhalb des Einrichtungsgeländes (Spaziergänge, Feste, Ausflüge, etc.)

Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, sind der Leitung mitzuteilen, dass der Unfall dem zuständigen Unfallversicherungsträger gemeldet werden kann.

UNTERSTÜTZUNG

Wenn Sie als Eltern den Kindergarten unterstützen und aktiv am Geschehen beteiligt sein wollen, gibt es viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Die wohl naheliegendste ist, sich für die Elternbeiratswahl zur Verfügung zu stellen. Dieser ist ein wichtiges und wesentliches Instrument der Elternschaft. Er hat zahlreiche Rechte und in wichtigen Entscheidungen des Kindergartens Beratungsfunktion. Doch auch wenn Sie nicht im Elternbeirat sind, können Sie uns unterstützen, z. B. bei der Gestaltung von Festen mitwirken, bei Gartenaktionen unterstützen, bei Projekten mitwirken, u.v.m.

V wie ...

VERTRAUEN

Wir legen viel Wert auf eine angenehme Atmosphäre in unserer Kita, in der die Kinder und auch Sie als Eltern Freude und Geborgenheit erleben.

Ein gegenseitiger wertschätzender und vertrauensvoller Umgang bildet die Basis für hierfür.

Den Kindern geben wir durch immer wiederkehrende Elemente im Tagesablauf (Rituale) geben Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit.

VORKURS DEUTSCH

Nach einer Sprachstandserhebung bieten wir Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen, Kindern mit Unterstützungsbedarf wegen einer Behinderung oder Kindern mit fremdsprachigen Eltern an, am Vorkurs Deutsch teilzunehmen.

Initiiert wird dies vom Bayerischen Staatsministerium für Familie und Integration. Eine ausführlichere Beschreibung dazu finden Sie in unserer Konzeption.

Hier arbeiten wir eng mit der Grundschule zusammen.

VORSCHULE

Eine gute Vorbereitung auf die Schule liegt uns sehr am Herzen. Daher haben wir unsere Vorschule in 2 Bereiche unterteilt. Einmal wöchentlich heißt es für unsere Vorschulkinder gemeinsam „Segel setzten und Leinen los“. Bei der **Piratenreise** erkunden sie verschiedene Inseln und erleben viele Abenteuer.

Spielerisch werden die wichtigen Basisfähigkeiten für die Schule gestärkt. Den 2. Teil bildet unsere Vorschule mit **Max Murrel**. Hier wird besonderes Augenmerk auf Stifthaltung, Arbeitsplatzorganisation gelegt und die Basiskompetenzen aus der Piratenvorschule nochmals gestärkt. Eine ausführliche Beschreibung ist in unserer Konzeption nachzulesen.

W wie ...

WECHSELKLEIDUNG

Jedes Kind hat in der Garderobe eine kleine Box in der die Wechselsachen ihren Platz finden. Bitte sorgen Sie immer für ausreichend Wechselkleidung und kontrollieren diese auch regelmäßig auf Aktualität (Größe und Jahreszeit). Bitte beschriften Sie auch die Wechselwäsche mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.

WICKELKINDER

Die Sauberkeitserziehung Ihres Kindes ist noch nicht abgeschlossen? Wir unterstützen Sie gerne dabei. Hat Ihr Kind noch eine Windel, bringen Sie bitte nach Bedarf Windeln, Feuchttücher und eine Pflegecreme mit.

Die Sauberkeitserziehung ist für Ihr Kind ein großer Schritt in die Selbstständigkeit und sollte als erstes bereits zuhause ein bekanntes Ritual sein, bevor es auch im Kiga umgesetzt und begleitet werden kann. Zum Wohle Ihres Kindes ist es deshalb wichtig, bei diesem Thema behutsam und ohne Druck zu agieren und sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen, wenn es einmal nicht klappt. Die Kleiderwahl ist hierbei sehr entscheidend. Neben ausreichend Wechselkleidung ist bequeme und einfache Kleidung (die dem Kind das selbständige an und ausziehen erleichtert) entscheidend.

Z wie ...

ZUSAMMENARBEIT

Eine aktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Daher ist ein offener und ehrlicher Umgang miteinander sehr wichtig. Nur so können wir Hand in Hand das Beste für Ihr Kind erreichen.

ZU GUTER LETZT

Liebe Eltern, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Heben Sie sich unser ABC gut auf, denn im Laufe der Kindergartenzeit können immer wieder Fragen auftauchen, die dann so eventuell schnell und einfach beantwortet werden können. Selbstverständlich können Sie sich aber auch gerne jederzeit an uns als Personal wenden, wenn etwas unklar ist.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind
eine tolle, ereignisreiche und unvergessliche Kindergartenzeit in unserer
Einrichtung!

Ihr Kiga-Team